

Her de Vries

Gedichte

Gespräche, zufällig aufgeschnappt
in der Nacht
deren Anfang und Ende
man nicht erleben wird,
zerflattern in einer Sackgasse in Charleville
wie das Schicksal, verwandelt
vom Spiel der Erinnerung

1970

Alles sagen

Die Ungeduld alles zu sagen
mit einem einzigen
für immer unvollkommenen Wort
lässt mich hundertmal
ohne Glauben
von vorn beginnen
doch alles ist schon gesagt

1970

Zufällige Begegnung*

Ich stell' dich mir vor im sterbenden Licht
am Anbeginn der Nacht
die ersten Triebe des Mondlaubs pflückend
die wie ein Kuß vom Himmel
ein unbekanntes Gestade lieblosen an wel-
chem die Wogen
verenden
ephemere Zeugen eifersüchtig auf die
Erde die atmet unter deinem leichten Schritt
unempfindlich für den letzten Hauch der
Dämmerung
erwacht die Nacht, im Traum geteilt
mit dir.

Trugbilder von Parallellandschaften
verwischt in der versiegelten Zeit
weitläufige Nekropolen von Edelsteinen
von denen sich die Erde nährt, sie verwan-
delnd
in Humus der Sterne, am unterirdischen
Himmel

fluten die Matern der Zeit zurück
nach Mitternacht kamen sie mir entgegen
jenseits des Bauches des Wassers
nichts als der wunderbare
Strom aus nächtlichem Schatten
den schon das Morgenrauen zerreißt.

1970

* Das französische Original dieses Textes ist
ein Akrostichon auf die
* belgische Malerin Jacqueline Hondermarcq
(Anm. d. Übers.)

Diese Liebe die mir folgen wird

Diese Unbekannte, wer ist sie bloß?
In namenloser Tiefe
entkleidet sie sich, badet in der Quelle,
läßt ein Lied ertönen
an einem Sommernachmittag
in einem entlegenen Tal,
dann im Inneren des Himalaya.
Das Vögelchen das aus der dunklen Kammer
hervorfliegen wird
hinterläßt in ihrer Erinner'ung nur ein ge-
sichtsloses Bild.

1996

Die schöne Zukunft

Jeden Samstag um sieben Uhr dreißig
streicht sie, um dies Verlangen zu stillen
welchem sie frönt,
um eine glühende Leidenschaft
wobei sie so tut
als sammelte sie
stille, unbändige Begierden

1997

© Her de Vries

*Die Gedichte wurden der Anthologie »Das
surrealistische Gedicht«
[Hrsg. H. Becker/E. Jaguer, 3. Auflage,
Frankfurt/Main 2001] entnommen.*